

Informationen der Gemeinderatsfraktion der Freien Wählergruppe 'Bayerisches Meran'

Zur Gemeinderatssitzung vom 13.05.2020

Die Mitglieder des neu gewählten Gremiums waren alle anwesend. Als Schriftführer fungierte Andreas Engl. Anwesend waren außerdem Verwaltungsamtsrat Plätz Michael, Pressevertreter Michael Riederer und 5 Zuhörer.

Als neu gewählter 1. Bürgermeister begrüßte Wolfgang Daschner alle Anwesenden. Er gratulierte den neu gewählten Gemeinderäten. Er stellte klar, dass er mit allen Gemeinderäten konstruktiv zusammenarbeiten wolle und Gleißenberg weiterentwickeln wolle.

Im TOP 2 wurden Wolfgang Daschner und die 4 neu in das Gremium gewählten Gemeinderäte vereidigt.

Im TOP 3 wurde über die Anzahl der weiteren Bürgermeister abgestimmt. Einstimmig kam man zu dem Beschluss, dass auch weiterhin für die Größe der Gemeinde ein 2. Bürgermeister ausreichend ist.

Unter TOP 4 wurde dann der 2. Bürgermeister gewählt. Wolfgang Daschner schlug Anton Saurer vor. Anton Pfeiffer schlug Fischer Matthias vor. Die anschließende geheime schriftliche Wahl hat ergeben, dass Saurer Anton mit der Mehrheit von 5:4 Stimmen als 2. Bürgermeister gewählt wurde. Anton Saurer nahm die Wahl an.

Im TOP 5 wurde dann Saurer Anton als 2. Bürgermeister vereidigt.

Bei TOP 6 wurde dann über den Erlass einer Geschäftsordnung und einer Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts abgestimmt. Der vorliegende Entwurf wurde intensiv diskutiert und der Inhalt von den Anwesenden Gemeinderäten mitgestaltet. Vorallem die Höhe der Beträge in dessen Rahmen der 1. Bürgermeister die Amtsgeschäfte ausüben kann, wurden diskutiert und verschiedene Vorschläge ausgetauscht. Am Ende wurde dann die Entscheidung einstimmig getroffen.

Bei TOP 7 ging es um die Bestellung eines Mitglieds für die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Weiding. In dem Zusammenhang haben die Gruppierungen Bürgerblock Gleißenberg-Ried und Christlich Freie Wählergemeinschaft eine Ausschussgemeinschaft gegründet und die auch schriftlich mitgeteilt. Aufgrund der Vorgaben der Gemeindeordnung entsteht damit ein ausgeglichenes Verhältnis bzgl. dem Anspruch auf den entsprechenden Sitz. Um eine Entscheidung herbeizuführen war ein Losentscheid nötig. Dieser Losentscheid fiel auf die Freie Wählergruppe Bayerisches Meran. Das Vorschlagsrecht wurde ausgeübt und Herr Andreas Schreiner als Mitglied vorgeschlagen und Michael Greil als Stellvertreter. Die anschließende Abstimmung war einstimmig.

TOP 8 beschäftigte sich mit den Mitgliedern für den Rechnungsprüfungsausschuss. Hier ist es so, dass jede Gruppierung einen Sitz bekommt. Vorgeschlagen wurden für die einzelnen Gruppierungen folgende Personen:

Freie Wählergruppe Bayerisches Meran: Thomas Weingärtner und Stellvertreter Michael Greil

Bürgerblock Gleißenberg-Ried: Lehneis Ludwig und Stellvertreter Mühlbauer Josef

Christlich Freie Wählergemeinschaft: Pfeiffer Anton und Stellvertreter Matthias Fischer.

Als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses wurde Lehneis

Ludwig vorgeschlagen. Als Stellvertreter Weingärtner Thomas.

Die einzelnen Beschlüsse waren alle einstimmig

In TOP 9 wurde dann darüber beraten ob weitere Ausschüsse gebildet werden. Da man sich einig war das keine weiteren Ausschüsse gebildet werden, war kein Beschluss nötig.

Da keine weiteren Ausschüsse gebildet wurde, gab es auch beim TOP 10 keinen Beschluss, da es hier um die Besetzung dieser Ausschüsse gegangen wäre.

In der Vergangenheit 6 Jahren hatte die Gemeinde keinen Jugendbeauftragten. Dies sollte unter TOP 11 behandelt werden. Vorgeschlagen wurde Raphaela Plötz und als Stellvertreter Andrea Schönberger und Ilona Daschner. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Unter TOP 12 war es Aufgabe einen Seniorenbeauftragten zu benennen. Vorgeschlagen wurde Marianne Seidl und als Stellvertreterin Kunigunde Mühlbauer. Aus diesem Vorschlag wurden einstimmig zugestimmt.

TOP 13 war die Verleihung der Ehrenbezeichnung „Altbürgermeister“ für Christl Josef. Auch diesem letzten Punkt der öffentlichen Sitzung wurde einstimmig zugestimmt.

Unter Informationen des Bürgermeisters wurde der aktuelle Stand zum Neubau des Kinderhauses berichtet. Als weitere aktuell anstehende Themen nannte Daschner die Situation im Meranpark, die Digitalisierung und die Breitbandversorgung der Gemeinde.

Im nicht öffentlichen Teil wurde dann die Höhe der Entschädigung für den 1. und 2. Bürgermeister festgelegt. Zu erwähnen ist hier, dass es dazu einen regen Austausch gab allerdings dann am Ende ein Konsens gefunden wurde und den vorliegenden Vorschlägen einstimmig zugestimmt wurde.

Saurer Anton